



Aub Spitalkirche zum Heiligen Geist

Bereits seit der Mitte des 14. Jahrhunderts ist im Auber Spital die dortige Kirche Mittelpunkt einer eigenständigen Pfarrei gewesen. Der Kirchenraum mit unverfälschter Ausgestaltung des 19. Jahrhunderts beeindruckt noch heute als Hauptschauraum im „Fränkischen Spitalmuseum Aub“.

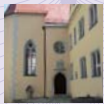
Hauptstraße 29-33, 97239 Aub



Ochsenfurt ehem. Spitalkirche (Hl.-Kreuz-Kirche)

Die Kirche wurde vor 1450 erbaut, der Chor mit netzförmig figuriertem Rippengewölbe um 1499. Seitdem wurde die Kirche mehrfach verändert – die Westseite im 18. Jahrhundert, das Langhaus mit Kassettendecke wurde im 19. Jahrhundert restauriert.

Spitalgasse 16, 97199 Ochsenfurt



Röttingen Spitalkirche St. Peter und Paul

Die jetzige Spitalkirche wurde unter Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn 1613 – 1615 von Grund auf neu gebaut. Sie ist Bestandteil des Spitals, das bereits seit 1331 besteht.

Hauptstraße 4, 97285 Röttingen



Bad Windsheim Spitalkirche zum Heiligen Geist

Die aus dem Spätmittelalter stammende Spitalkirche beherbergt heute das Museum „Kirche in Franken“, das erste Kirchenmuseum im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Es bildet einen markanten Punkt in der Altstadt von Bad Windsheim.

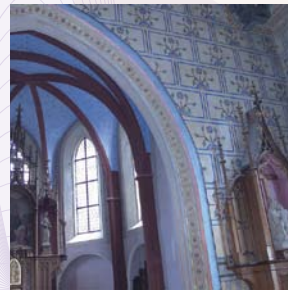
Rothenburger Str. 16,
91438 Bad Windsheim



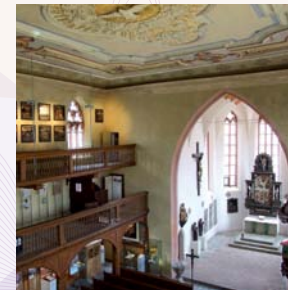
Musik in fränkischen Spitalkirchen

Seit 2012 findet in den geschichtsträchtigen Spitalkirchen von Aub, Ochsenfurt, Röttingen und Bad Windsheim eine hochkarätige Konzertreihe statt. In den teils museal genutzten Baudenkmälern präsentieren renommierte Komponisten und namhafte Ensembles Alte und Neue Musik und schaffen so eine künstlerische Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart.

Ein Kunstgenuss, der Ohren und Augen Besonderes bietet.



Aub



Bad Windsheim



Ochsenfurt



Röttingen

*Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.
Kontakt: Johannes Wolf, Tel.: 0171/83 13 647
www.fraenkische-spitalkirchen.de*

*Gefördert durch:
Stadt Aub, Stadt Ochsenfurt, Stadt Röttingen,
Museum „Kirche in Franken“ im Fränkischen
Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken,
Stiftung der Sparkasse Mainfranken Würzburg*



www.pletian-brann.de

10
Jahre

MUSIK in fränkischen Spitalkirchen



Sommer 2022



Johannes Reichert & Holger Stamm „MELENCOLIA“: Eine Hommage an die Melancholie

Lieder des Renaissance-Komponisten John Dowland treffen auf die Musik von John Lennon/Paul McCartney, Stevie Wonder u.a., begleitet von Texten aus „The Anatomy of Melancholy“ (16. Jh.). Die Auswahl der Songs könnte man auch als das Zusammentreffen von Popmusik verschiedener Jahrhunderte bezeichnen, denn die Lieder erfüllten jeweils in ihrer Zeit ähnliche Rollen. Umso mehr, wenn sie der Melancholie huldigen, diesem so archaischen wie mysteriösen Sinneszustand, der schon einen Albrecht Dürer beschäftigte.

Johannes Reichert zählt zu den ersten deutschen Countertenören. Man findet ihn international sowohl im Konzert als auch auf der szenischen Bühne. Über vierzig Schallplatten- und CD-Einspielungen sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren seine Laufbahn.

Holger Stamm vervollkommnete sein Gitarrenspiel unter anderem bei Robert Fripp, dem Mastermind der legendären Art Rock Band King Crimson.

Termine Johannes Reichert & Holger Stamm:

Freitag,	1. Juli 2022	20 Uhr	Ochsenfurt
Samstag,	2. Juli 2022	20 Uhr	Bad Windsheim
Sonntag,	3. Juli 2022	17 Uhr	Röttingen
Sonntag,	3. Juli 2022	20 Uhr	Aub

in den jeweiligen Spitalkirchen

Countertenor – Johannes Reichert
E-Guitar/Acoustic Guitar – Holger Stamm

Musik von John Dowland, John Lennon/Paul McCartney, Stevie Wonder u.a.

Für die Konzertreihe in fränkischen Spitalkirchen wird das neue Stück „His golden locks Time hath to silver turned“, basierend auf dem Lied von John Dowland, zur Uraufführung kommen.

Foto: Ludwig Olah

Vokales Improvisationsensemble »le chant trouvé« »o dolce amore«

Das Improvisationsensemble »le chant trouvé« ist aus einem Kursangebot der Würzburger Musikhochschule hervorgegangen: Chanter sur le livre oder auch cantus super librum.

Dabei handelt es sich um historische Improvisationspraktiken der Renaissance, die es ermöglichen, mehrstimmig »über dem Buch« zu singen, d.h. ausgehend von einer Vorlage (etwa einem gregorianischen Choral oder einer weltlichen Chanson) ein Stück zu improvisieren. Diese Musizierpraxis spielte nicht nur in der Ausbildung der Sänger und Komponisten eine wichtige Rolle, sondern wurde ebenso in der liturgischen Musik und zur Unterhaltung bei Hofe gepflegt. Die Musikerinnen und Musiker beleben diese historische Praxis neu, indem sie aus ein- und mehrstimmigen Liedern zu Liebe, Sehnsucht und blühender Natur improvisierend neue Stücke entwickeln.

Jenem Auf- und Er-Finden der Musik verdankt sich auch der Name des Ensembles: »le chant trouvé«

Termine Vokales Improvisationsensemble »le chant trouvé«:

Freitag,	23. September 2022	20 Uhr	Ochsenfurt
Samstag,	24. September 2022	20 Uhr	Bad Windsheim
Sonntag,	25. September 2022	17 Uhr	Röttingen
Sonntag,	25. September 2022	20 Uhr	Aub

in den jeweiligen Spitalkirchen

Vokale Improvisation – »le chant trouvé«, Hochschule f. Musik Würzburg
Laute und Theorbe – Silas Bischoff
Leitung – Almut Gatz

Chansons und Madrigale von Josquin Desprez, Claudin de Sermisy, Orlando di Lasso, John Dowland u.a. und Improvisationen im Stile der Zeit.

Foto Ensemble: JM Wolff

